

Fridays For Future Wuppertal



KLIMAZEUGNIS

Bündnis 90/Die Grünen

Bundestag

02.07.2021

Parteiarbeit

Versäumte Regierungsjahre: 8

Leistungen

<i>Energie</i>	<i>sehr gut (14 Pkt.)</i>
<i>Verkehr</i>	<i>gut (11 Pkt.)</i>
<i>Zielsetzung</i>	<i>ausreichend (4 Pkt.)</i>
<i>CO2-Bepreisung</i>	<i>sehr gut (13 Pkt.)</i>
<i>Umsetzung</i>	<i>befriedigend (7 Pkt.)</i>
<i>Direktkandidierende</i>	<i>ungenügend (0 Pkt.)</i>

Informieren sie sich über die Forderungen der
Schülerstreik Bewegung "Fridays For Future" hier:



Lokal



Bundesweit

Fridays For Future Wuppertal



KLIMAZEUGNIS

Bündnis 90/ Die Grünen

Bundestag

02.07.2021

Parteiarbeit

Begründung:

Energie: Grundlegend befinden sich die Grünen hierbei auf einem guten Weg. Als Ziel setzen sie sich Deutschland zu 100% mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Sie wollen den Kohleausstieg bis spätestens 2030 gestalten, den Ausbau erneuerbarer Energien steigern, Strom, Wärme und Verkehr zusammenführen und den Atomausstieg konsequent vollenden.

Verkehr: Prinzipiell setzt sich die Partei vernünftige Ziele für die zukünftige Mobilität. Eine Fokussierung auf den öffentlichen Nahverkehr ist sinnvoll. Allerdings distanziert sich die Partei nicht generell vom Autobahnneubau. Ein Moratorium, wie es beispielsweise vom NABU gefordert wird, wäre sinnvoll. Hier besteht somit noch etwas Verbesserungspotential, aber die grundlegende Richtung ist richtig.

In Wuppertal unterstützen die Grünen eine autofreie Innenstadt, bisher haben wir davon im neuen Rat der Stadt aber relativ wenig mitbekommen.

Zielsetzung: Die Zielsetzung der Grünen ist noch nicht ausreichend, um das 1,5 Grad-Ziel einzuhalten. Es gibt viele gute Ansätze, jedoch sind diese oft noch nicht weitgreifend genug, um das vom IPCC empfohlene Ziel zu erreichen. Hier bedarf es Verbesserungsarbeit und Mut, dann sehen wir hier durchaus Potential für gute Noten.

In Wuppertal haben die Grünen mit dem Beschluss bis 2035 Klimaneutral zu werden das richtige Ziel. Wenn sich die Bundespartei daran ein Vorbild nimmt, ist zumindest der erste wichtige Schritt getan.

Informieren sie sich über die Forderungen der
Schülerstreik Bewegung "Fridays For Future" hier:



Lokal



Bundesweit

Fridays For Future Wuppertal



KLIMAZEUGNIS

Bündnis 90/Die Grünen

Bundestag

02.07.2021

Parteiarbeit

CO2-Bepreisung: Viele Wissenschaftler*innen sehen in der CO2 Bepreisung das effektivste Steuerungselement für direkten und schnellen Klimaschutz. Der Preis soll 2023 60€/Tonne CO2 betragen. Durch das sogenannte Energiegeld soll die Mehrbelastung an die Bürger*innen direkt zurückgezahlt werden. Der Ansatz ist gut, allerdings nicht ambitioniert genug, 2023 müsste der CO2-Preis bereits bei 80€/Tonne CO2 liegen. Den sozialen Ansatz mit dem Prinzip der Klimadividende befürworten und unterstützen wir.

Umsetzung: Die Grünen sehen sich selbst als progressive Partei und wollen viel verändern. Bundesweit waren sie schon länger nicht mehr in der Regierungsverantwortung, jedoch lässt die Umsetzung bei Regierungsbeteiligungen auf anderen Ebenen oft noch zu wünschen übrig. Dies liegt wahrscheinlich oft auch an den störenden Sitznachbarn, kann jedoch keine Entschuldigung für fehlendes Regierungshandeln der Grünen sein. Die Grünen stehen zwischen einer 3- und einer 4+, um sie bei der Bundestagswahl ein bisschen zu motivieren geben wir jetzt aber nur die 4+, damit ein Anreiz für Verbesserung gesetzt ist.

Direktkandidierende: Leider hat Anja Liebert am Klimaprüfstand von Wählbar 2021 nicht teilgenommen! Das macht es für die Bürger*innen schwierig sich über Ambitionen der direkt gewählten Abgeordneten zu informieren. Wir fordern auf, diese Hausaufgaben schnellstmöglich nachzuholen, denn noch ist eine Teilnahme möglich!

Bis dahin verbleiben wir wie bei nicht gemachten Hausaufgaben: Ungenügend!

Informieren sie sich über die Forderungen der
Schülerstreik Bewegung "Fridays For Future" hier:



Lokal



Bundesweit